



Stadt Schwaigern

Beschlussvorlage

Amt/Geschäftszeichen AZ.: 106.28	TOP 6	Datum 23.04.2024	Nummer der Vorlage GR 48/2024
--	--------------	---------------------	----------------------------------

Beratungsfolge	Sitzungstermine	Status	Zuständigkeit
Gemeinderat	am 13.05.2024	öffentlich	Entscheidung
	am		

Betreff:
Verlängerung der Stelle Klimaschutzmanagement

Sachverständiger:	
Durch HH-Plan abgedeckt:	
Restliche Verfügungssumme bei der HH-Stelle:	
Ausser-/Überplanmäßig:	
Kosten für Folgejahre:	Personalkosten 66.045,50 € / Jahr zzgl. Projektkosten 39.445,50 € / Jahr 40 %-Förderung Eigenmittel 63.294,60 € / Jahr

Beschlussvorschlag:

- 1.) Dem Anschlussvorhaben Klimaschutzmanagement wird zugestimmt. Die Verwaltung wird damit beauftragt den Förderantrag für das Anschlussvorhaben über die Nationale Klimaschutz Initiative (NKI), beim Projektträger Zukunft Umwelt Gesellschaft (ZUG) zu stellen.
- 2.) Unter der Voraussetzung einer Bewilligung der Förderung wird einer weiteren Beschäftigung des Klimaschutzmanagers bis zum 31.12.2027 zugestimmt.

Beratungsergebnis

Gremium					Sitzung am	TOP
☐ Einstimmig	☐ Mit Stimmenmehrheit	☐ Ja	☐ Nein	☐ Enthaltung	☐ Laut Beschlussvorschlag	☐ Abweichend. Beschluss (Rückseite)

Sachdarstellung:

Mit dem Förderantrag am 26.05.2021 beim „Projektträger Jülich“ (PTJ), heute umbenannt in „Zukunft Umwelt Gesellschaft“ (ZUG), wurde die Förderung der Personalstelle eines Klimaschutzmanagers beantragt. Der Zuwendungsbescheid über den Bewilligungszeitraum von 2 Jahren, zu 75%, ging im September 2021 ein. Der Zuwendungsbeginn war zunächst der 01.01.2022 und wurde aus personellen Gründen auf den 01.01.2023 verschoben, sodass die Projektlaufzeit nun am 31.12.2024 endet.

Viele Projekte konnten in dieser kurzen Zeit umgesetzt werden. Schwaigern ist seit 2023 in mehreren Netzwerken tätig, die zur Erreichung der „Netto Treibhausgasneutralität“ bis 2040 (gem. Klimaschutzpakt 2023/2024) sehr hilfreich sind. Das Netzwerk des Landkreises Heilbronn hat sich zwischenzeitlich stark erweitert. So hat sich nun auch die Klimaschutzagentur des Landkreises Heilbronn „make it“ gegründet. Schwaigern hat dies mit unterstützt. Die Netzwerke „Solar Cluster Baden-Württemberg“ und die „Solaroffensive 2.0“ der Energieagentur Ludwigsburg unterstützen in Sachen Photovoltaik. Mit dem Beitritt „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ und einer Perspektivberatung zur nachhaltigen Stadtentwicklung konnte ein weiterer Schritt in Richtung Zukunft gegangen werden. Die Höhepunkte bildeten der „Klimatag 2023“ und die Entwicklung des Klimaschutzkonzeptes mit den einzelnen Schritten wie CO₂-Bilanz, IST-Analyse und einer Beteiligungsveranstaltung. Hieraus resultierten die Maßnahmen für das Klimaschutzkonzept aus Sicht der Bürger. Nachdem die Maßnahmen durch unterschiedliche Instanzen systematisiert wurden, bilden sie nun den Kern des Klimaschutzkonzeptes.

Mithilfe des Klimaschutzmanagers kann Schwaigern das Potential des „Integrierten Klimaschutzkonzeptes“ voll ausschöpfen und konkrete Maßnahmen umsetzen. Der Klimaschutzmanager hilft dabei den Klimaschutz auf allen Ebenen weiter zu verstetigen. Somit besteht der Förderzweck zur Umsetzung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld über die NKL. Die Förderquote beträgt 40% auf förderfähige Gesamtausgaben (Personalkosten, Öffentlichkeitsarbeit mit Veranstaltungen, Weiterbildung usw.) über einen Bewilligungszeitraum von 36 Monaten. Für den gesamten Bewilligungszeitraum betragen die gesamten Projektkosten 316.473,00 €. Davon sind die Personalkosten 198.136,00 €. Abzüglich der Förderquote liegen die Eigenmittel bei 189.883,80 €.

Die Stelle des „Klimaschutzmanagers“ ist bis zum 31.12.2024 befristet. Unter der Voraussetzung einer Bewilligung der Förderung kann eine weitere Beschäftigung bis zum 31.12.2027 befristet erfolgen.

Schwaigern, 23.04.2024

gez.
Sabine Rotermund
Bürgermeisterin

gez.
Christian Guist
Stabstelle

